

Dienstag vormittag 1/2 9 Uhr verschied sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau
Marie Klara Keller
 im 59. Lebensjahre.
 Wilsdruff, am 18. April 1923.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise freundlicher Anteilnahme beim Heimzuge unserer geliebten Mutter sagen
herzlichen Dank
 Wilsdruff, am 17. April 1923
die Familien Tzschaschel.

Für die vielen Beweise der Liebe u. Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen
Ernst Petrich
 sagen wir allen unsern
herzlichen Dank.
 Klipphausen, am 17. April 1923.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Tage unserer Silberhochzeit sind uns von unsern lieben Verwandten, Nachbarn, Freunden u. Bekannten soviel Aufmerksamkeiten in Geschenken u. Glückwünschen zuteil geworden, dass wir uns veranlasst fühlen, nur hierdurch unsern **innigsten Dank** auszusprechen. Besondern Dank der Sängerschar des Brudergrusses für das erhebende Morgenständchen.
 Wilsdruff, am 15. April 1923.
Rich. Wustmann u. Frau geb. Plattner.

Gasthof Klipphausen.
 Donnerstag den 19. April 1923
 zum Besten der Ruhrspende
Öffentlicher Unterhaltungsabend
 bestehend in Konzert und Theater,
 veranstaltet vom Gesangsverein Röhrsdorf.
 Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 300 Mark.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Gesangsverein Röhrsdorf.

Gasthof Blankenstein.
 Sonnabend den 21. April abends 8 Uhr
Grosses Zither-Konzert.
 Nachdem: starkbesetzte Balkmusik.

Aufruf! An die Bürger von Wilsdruff und die Hofbesitzer der Umgegend!
Kammerjäger Th. R. Tholen, chem.-bakt. Institut, kommt in den nächsten Tagen nach dort, um Ratten und Mäuse wirklich radikal unter Garantie zu vertilgen durch Auslegen von Ratten-Best.-Vazillus, welcher für Menschen und Haustiere unschädlich, aber unter Nagetieren eine ansteckende Krankheit erweckt. Schwaben, Wanzen, Rissen und Feldmäuse werden ebenfalls unter Garantie vertilgt.
 Bestellungen sende man sofort unter **Kammerjäger Th. R. Tholen**, chem.-bakt. Institut, an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Vertreter
 langj. gut eingeführt, sucht für Küchen-, Wohn- u. Schlafz., sow. einz. Möbel, leistungsfähige Weichholzmöbelabrik für Platz Chemnitz zu vertreten. Zufriedenstellender Umsatz zugesichert. — Werte Angebote unter 1916 an die Geschäftsst. d. Bl. erbet.

Arno Hoffmann
Else Hoffmann
 geb. Vogel
 Vermählte

Dresden 17. April 1923 Wilsdruff

Aus Anlass unserer goldenen Hochzeit sind uns von lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten so unerwartet überaus reiche Blumenspenden und Glückwünsche zuteil geworden, dass wir uns gedrungen fühlen, hierdurch allen unsern

herzlichsten Dank

abzustatten. Besondern Dank Herrn Pfarrer Wolke für seine innigen Worte, sowie dem M.-G.-V. „Sängerkrantz“ für den schönen Gesang.

Wilsdruff, am 17. April 1923.

Friedrich Riemann und Frau.

Der Rhein, Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze! Frankreich will es anders.

Verhindert seine Absichten, indem ihr weiter geht zum

„Deutschen Volksooper“.

Geldspenden nimmt entgegen die Geschäftsstelle d. Bl.

Guten Erfolg
 bringt eine

wirkungsvolle Anzeige

im
Weißner Tageblatt
 (Amtsblatt)

und seinen Neben-Ausgaben
 Coswiger Anzeiger und
 Anzeiger für Weinböhla

Unverbindl. Kostenaufschläge bereitwillig

Ortsauschub des Handwerks

Donnerstag den 19. April
 nachmittags 1/2 4 Uhr
Sprechtag im „Löwen“
 Zwangsanleihe und Einkommensteuer. Vordrucke mitbringen. Der Vorstand.

Suche kleine Landwirtschaft gegen Tausch. Viele Zweit-Familiengrundstück m. schön. Obst- und Gemüsegarten sofort. Angebote a. d. Geschäftsstelle d. Bl. unter 1908.

Brann. Jagdhund
 steht zum Verkauf.
 Herzogswalde Nr. 26.

Tonwaren,
 Töpfe, Kannen, Schüsseln usw. braun und bunt, empfiehlt sehr preiswert **Frau Berger Friedhofstr. 152**

Junger Mann sucht einfach möbl. Zimmer möglichst sofort, mit oder ohne Pension. Angebote u. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Frühkartoffeln

Thieles Rudnick empfiehlt ab Lager
Louis Seidel, Wilsdruff.
 Fernruf 5 und 10.

Möbl. Zimmer

sucht für sofort
Mann, Saarbaurinspektor, Landw.-Bank Wilsdruff.

Ein Paar starke

Arbeitspferde

ins Futter zu vergeben.

Ernst Schirmer, Freital-Birkigt, Tel. 477.

Hausmädchen

gesucht.
Schloß Rothschönberg Deutschenbora.

Ziege mit Zickel

zu verkaufen.
Rosenstraße Nr. 75.

Sarrasani, Dresden-N.

Telefon 23843. Täglich 7,15 Uhr, Sonntag auch 3 Uhr.
 Das neue **Fridericus.** Ein Spiel aus großer Schausstück Vergangenheit.
 1. Bild: Stimme aus der Potsdamer Gruft. 2. Bild: Verlobnis auf Leben und Tod. 3. Bild: Vor der Schlacht bei Leuthen. 4. Bild: Verrat! — Verrat! 5. Bild: Im Tode vereint — der Totenritt. 6. Bild: Erwachen der Geister.
 Neue Dekorationen. Neue Kostüme. 100 Mitwirkende. Außerdem neue Circusakte.

Die älteste Rossschlächterei

Speisewirtschaft und Biergeschäft im **Plauenschen Grunde.**
Inhaber: Kurt Siering
 Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25.
 Fernruf Amt Deuben Nr. 151
kauf- und Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen
 Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgehirr zur Stelle.

Kleine Inserate haben stets Erfolg

Dresdner Produktenbörse am 16. April.

Amtliche Notierungen Weizen 51000—53000 ruhig, Roggen 43000—45000, ruhig. Sommergerste, süßliche 38000—40000, ruhig. Hafer, guter 40000—42000, ruhig. Raps 87000—90000, ruhig. Mais, mit 49000—51000, ruhig. Kaffee 525000—625000, ruh. Trockenrübzöl 19000—20000, ruhig. Zuckerrübzöl 240 bis 28000, ruhig. Weizenkleie 22000—24000, ruhig. Roggkleie 23000—25000, ruh. Weizenmehl 70000—86000, ruh. Roggenmehl 59000—66000, ruhig. Feinste Ware über No. Die Preise verstehen sich per 50 Kilogramm. Kaffee u. Mehl in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresd alles andere in Mindestmengen von 10000 Kilogramm wagonfrei Dresden.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 16. April.

Auftrieb: 1. Rinder: 67 Ochsen, 150 Bullen, 336 Kalben u. Kühe, 1150 Kälber, 800 Schafe, 810 Schweine. Preise in Mark für Lebendes und (im Durchschnitt) für Schlachtgewicht. Ochsen 1. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis 7 Jahren 240. bis 250000 (445000), 2. junge fleischige, nicht ausgewählte, ältere ausgewählte 210. bis 230000 (425100), 3. mäßig genährte, gut genährte ältere 150. bis 190000 (361700), 4. gering genährte jeden Alters 110—140000 (312500). Bullen gering genährte jeden Alters 110—140000 (312500). Bullen gering genährte ausgewählte höchsten Schlachtwertes 240. bis 260000 (422400), 2. vollfleischige jüngere 210. bis 230000 (400000), 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 150. bis 190 (326900), 4. gering genährte 130. bis 140000 (300000). Kalb und Kühe: 1. vollfleischig, ausgewählte höchsten Schlachtwertes 240. bis 250000 (445000), 2. vollfleischig, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 220. bis 230 (432700), 3. ältere ausgewählte Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 180. bis 200000 (422200), 4. gut genährte 150. bis 170000 (360000), 5. mäßig genährte 130. bis 140000 (300000), 6. mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben 110—140000 (367600). Kälber: 1. Doppellender —, 2. beste Mast- und Saugkälber 150. bis 170000 (268700), 3. mittlere Mast- und Saugkälber 100. bis 120000 (200000). Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere 120000 (368700), 2. ältere Mastlämmer 100. bis 120000 (302600), 3. Schweine 1. vollfleischig (Schaf) 100. bis 130000 (302600), 2. fettschweine 820 bis 830000 (406315. bis 325000 (410200), 3. fettschweine 820 bis 830000 (406315. bis 325000 (410200), 4. gering entw. 280 bis 290000 (330000), 5. Sauen und Ferkel 20. bis 300000 (333300). Ausnahmepreise über Notiz. Die Preise sind Marktpreise nächsternes Gewicht der Tiere und schließen sämtliche Speisehandels ab Stall, Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich wesentlich über die Stallpreise. Ueberstand: 5 Rinder.

Metall-Korte

Dresden-N.
 20 Wettiner Str. 20
 nahe Postplatz
kauft

Gold Silber Platin Double-Bruch Gebisse.
 einzelne Zähne
 Messing
 Kupfer
 Zinn
 Zink
 Blei

Reell — Distret.
 Rasche höfliche Bedienung
 Gemachte Gebisse
 zu künstlichen Unterzähnen.